

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Antifaschistischer Abendspaziergang. Was unternimmt der Gemeinderat?

Am Samstag, 22.10.20 fand wiederum eine unbewilligte Demonstration in der Stadt Bern statt. In deren Folge kam es zu mehreren gewaltsamen Angriffen auf die Polizei und diversen Sachbeschädigungen. Insbesondere wurde das Stadttheater versprayt. Im Gegensatz zu den Verlautbarungen der Organisatoren des antifaschistischen Abendspazierganges im Vorfeld der unerlaubten Kundgebung kam es doch zu mehrfachen Gewaltausübungen und Sachbeschädigungen.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Werden Konsequenzen im Hinblick auf weitere unerlaubte Veranstaltungen der «Antifaschisten» gezogen (z.B. Kostenauflegung an Verantwortliche, Schutz wichtiger Objekte, Einreichung Strafanzeigen/Strafanträge)?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn nein, warum nicht?
2. Wieso wurden (diese im Gegensatz zum oft harten polizeilichen Eingreifen gegen Massnahmenkritiker gegen Covid-Massnahmen; hier wurden z.B. beim Helvetiaplatz viele ältere, harmlose, von aussen klar erkennbar nicht gewalttätige Demoteilnehmer eingekesselt) die Verursacher der Sprayereien und Angreifer auf die Polizei offenbar nicht angehalten?

Bern, 10. November 2022

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Im Kundgebungsbereich sind die Umstände des Einzelfalls massgebend für Lageeinschätzung und das polizeiliche Vorgehen. Generelle Aussagen lassen sich nicht machen.

Bezüglich der Sachbeschädigungen im konkreten Fall hat die Kantonpolizei Bern nach Eingang von entsprechenden Strafanträgen die Ermittlungen aufgenommen und steht diesbezüglich in Kontakt mit der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern.

Zu Frage 2:

Nach Angaben der Kantonspolizei Bern wurden die Sprayereien im Schutz der anderen Umzugsteilnehmenden und aus dem Umzug heraus begangen. Nach Feststellungen dieses Umstands wurde der Umzug enger begleitet und bestmöglich versucht, Gebäude zu schützen. Abklärungen zu den Straftätern sind im Gange.

Bern, 7. Dezember 2022

Der Gemeinderat